



© WienTourismus/Peter Rigaud

Der neue Leitfaden soll dabei helfen, den Stillstand im Wiener Kongress-Tourismus möglichst rasch zu beenden.

„Durch Covid-19 ist Sicherheit bei Reisenden an die oberste Stelle gerückt. Wiens Umgang mit der Coronakrise zählt weltweit zu den Best-Practices – unsere Visitor Economy beweist flächendeckend, dass die Gesundheit unserer Gäste ein zentrales Anliegen ist. Der Leitfaden des Vienna Convention Bureau stellt sicher, dass Teilnehmer an Business Events in Wien höchste Standards auch im Bereich von Sicherheit und Hygiene erwarten können“, so Norbert Kettner, Direktor des WienTourismus.

Präventions-Tool

Das Vienna Convention Bureau hat einen Sicherheitsleitfaden für Business Events erstellt.

••• Von Britta Biron

WIEN. „Als Austragungsort von Tagungen ist Wien im internationalen Spitzenfeld. Jede zehnte Nächtigung in der Stadt kommt durch Tagungen zustande. Die Tagungswirtschaft generiert pro Jahr eine Milliarde Euro an Wertschöpfung und ist damit ein wichtiger Inkubator für Wirtschaft und Wissenschaft“, so Peter Hanke, Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales.

Um Organisatoren von Meetings und Kongressen bestmöglich zu servicieren, erarbeitete das Vienna Convention Bureau zusammen mit Hans-Peter Hutter, Professor an der MedUni Wien, und Vertretern der Wiener Meeting-Branche einen Covid-19-Leitfaden.

Umfassende Infos

„Ziel ist eine weitgehende Minimierung des Infektionsrisikos durch flankierende Maßnahmen, sodass auch während der Covid-

19-Pandemie Veranstaltungen durchgeführt werden können“, erläutert Hutter.

Der zehnteilige Guide, der in Deutsch und Englisch auf der Website des Vienna Convention Bureau zum Download zur Verfügung steht, behandelt alle Themenfelder, die bei Erstellung eines Präventionskonzepts zu berücksichtigen sind – von der Risikoanalyse, über die Minimierung des Infektionsrisikos und die Mitarbeiterschulung bis zum Umgang mit Verdachtsfällen.

”

Der Leitfaden fasst fundiert und zugleich praktikabel wesentliche medizinische Eckpunkte für den gegenwärtig notwendigen Infektionsschutz zusammen.

Hans-Peter Hutter
Medizinische
Universität Wien

“

Strategische Neuausrichtung ab 2021

Reed Exhibitions Österreich vergibt kleine Messen in Lizenz an Partnerbetriebe.

WIEN. Im Sinne einer Effizienzsteigerung sowie einer Optimierung der Organisation wird sich Reed Exhibitions Österreich künftig vor allem auf größere Messeformate konzentrieren. Die neu gegründete Austrian Exhibition Experts GmbH wird in Zukunft die Ausrichtung einer Reihe kleinerer Veranstaltungen auf Lizenzbasis übernehmen. Konkret betrifft das die Messe-

marken belétage, Casa, Tracht & Country (inkl. premiere), Ideenwelt, Interpädagogica, Lebenslust sowie die Modellbau-Messe und die Vienna Comic Con-VCA.

Auch die creativ salzburg wird ausgelagert; die Fachmesse für Geschenkartikel, Wohnaccessoires und Lifestyleprodukte wird ab 2021 – ebenfalls in Lizenz – von der Messezentrum Salzburg GmbH, einem langjäh-

rigen Reed-Partner, organisiert. „Für unsere Aussteller und Partner wird sich – auch durch die teilweise Übernahme der persönlichen Ansprechpartner und Team-Mitglieder von Reed Exhibitions durch die beiden Veranstaltungspartner – in den Abläufen wenig ändern“, versichert Benedikt Binder-Krieglstein, CEO von Reed Exhibitions Österreich. (red)



© Reed Exhibition Österreich